

WS 67: Smallsword 2017

28.10.2017 - 03.11.2017



Smallsword von Rogue Steel

WS 66: Hofdegen

Samstag, 28. Oktober bis Freitag, 3. November 2017

Was? Der Workshop vermittelt die Grundprinzipien des Bühnenkampfs mit dem Hofdegen. Der Hofdegen (englisch: Smallsword) ist ein leichtes, einhändig geführtes Schwert, das primär als Stichwaffe verwendet wurde. Der Hofdegen entwickelte sich aus dem längeren und schwereren Rapier der Renaissance und ist an seiner kürzeren Klinge zu erkennen. Den Höhepunkt seiner Popularität gewann die Waffe im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert, insbesondere in England und Frankreich. Die Techniken der Hofdegen, beschrieben in den Werken von Sieur de Liancour, Domenico Angelo, Monsieur J. Olivier und Monsieur L'Abbat entwickelten sich weiter zu klassischen französischen Fechtschule.

Ziel ? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den historischen Kampftechniken und wie man sie für eine sichere Darstellung auf der Bühne und im Film adaptiert. Durch den Ausbau des Verständnisses für die historischen Techniken erweitern wir unser Vokabular als Schauspieler und Darsteller. Wir erwerben ein größeres körperliches Vokabular, das uns mit der Entwicklung unserer Rolle hilft. Das gibt uns die Möglichkeit für deutlich dynamischere Kampfsequenzen und interessantere Charakter-Entscheidungen auf der Bühne und während des Kampfes.

Am Ende des Workshops gibt es die Möglichkeit, eine Prüfung in Form einer Kampfchoreographie eingebettet in einer Spielszene (Fight Performance Test) vor einem Prüfer für Stage Combat Deutschland und der BASSC abzulegen.

Lehrer: Enric Ortuno, zertifizierter Lehrer BASSC, SCD

Wann? 28.10. bis 03.11.2017 (6 1/2 Tage, mindestens 7 Zeitstunden Unterricht pro ganzem Tag)

Wo? Stuttgart, Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

Wie viel ? 430 EUR. 40 EUR Frühbucher-Rabatt bei Anmeldung vor dem 31.08.2016, weitere 40 EUR Rabatt für Mitglieder von Stage Combat Deutschland.

Die Plätze für diesen Workshop sind limitiert.

Die Prüfungsgebühr für Stage-Combat Deutschland ist im Preis enthalten (für die BASSC-Zertifizierung entstehen zusätzliche Kosten).

Workshopinhalte



Duell at dawn with smallsword

Der Hofdegen (englisch: Smallsword) ist ein leichtes, einhändig geführtes Schwert, das primär als Stichwaffe verwendet wurde. Der Hofdegen entwickelte sich aus dem längeren und schwereren Rapier der Renaissance und ist an seiner kürzeren Klinge zu erkennen. Den Höhepunkt seiner Popularität gewann die Waffe im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert, insbesondere in England und Frankreich.

Die Techniken der Hofdegen, beschrieben in den Werken von Sieur de Liancour, Domenico Angelo, Monsieur J. Olivier und Monsieur L'Abbat entwickelten sich weiter zu klassischen französischen Fechtschule.

In diesem Workshop üben wir zuerst die Basisprinzipien, die allem Fechten mit dem Hofdegen zugrunde liegen.

Dann werden wir uns detaillierter mit den Lehren des spanischen Fechtmeisters Don Manuel Antonio de Brea beschäftigen, aus seinem Buch "Principios universales y reglas generales de la verdadera destreza del espadin: segun la doctrina mixta de francesa, italiana y española" (1805, „Universelle Prinzipien und generelle Regeln der Wahren Kunst des Hofdegens: gemäß der französischen, italienischen und spanischen Schulen“).

Seine Geschwindigkeit und Leichtigkeit sowie die tödlichen Angriffe mit der Spitze machen den Hofdegen zu einer beeindruckenden und mächtigen Waffe, wie man auch in zahlreichen Theaterstücken und Filmen sehen kann, beispielsweise „Gefährliche Liebschaften“, „Die Duellisten“ und „Rob Roy“

Mit dem Verständnis der historischen Techniken erlangt der Darsteller ein größeres physisches Vokabular für die Charakterentwicklung und damit die Möglichkeit, einen dynamischeren und abwechslungsreicheren Charakter auf der Bühne und im Kampf zu kreieren.

Der Workshop umfasst ca. 45 Stunden Training, inklusive dem Erlernen einer kleinen Choreografie. Der

anschließende Test wird von einem externen Prüfer abgenommen

Zweites Thema: Spanisches Navaja (Messer)



Spanisches Klappmesser

Spanisches Navaja (Messer)

In der napoleonischen Zeit durften die Spanier keine Waffen tragen außer dem Klappmesser, dem Navaja.

Schnell und tödlich wurde es schnell sehr populär, mit dieser Waffe zu kämpfen.

Dies Messer war nicht nur beim einfachen Folk sehr beliebt auch der Adel fand sein gefallen an der schnellen und leicht zu verbergenden Waffe. Die gekrümmte Klinge ermöglicht viele Kampfvarianten.

Wir werden uns Schwerpunktmäßig mit den traditionellen Messer-Techniken, der des einfachen Volks und der Ganoven des 18. und 19. Jahrhundert beschäftigen.

Lehrer



Enric ist zertifizierter Bühnenkampf-Lehrer bei Stage Combat Deutschland (SCD) und der British Academy of Stage and Screen Combat (BASSC). Er hat einen MA in Movement Studies (by The Central School of Speech and Drama) und einen BFA in Drama (Murcia Drama Conservatoire in Spanien). Enric lebt in London und arbeitet als professioneller Kampfchoreograph, Lehrer und Kampfdarsteller.

Seine Arbeiten als Kampfchoreograph waren u.A. zu sehen beim Edinburgh Festival, Greenwich Theatre (London), Theatre 503, Arcola Theatre, Trafalgar Studios, Jermyn Street Theatre, Pleasence, Buxton Festival, Africa Centre (Covent Garden, London), Barcelona (Spain) und dem London College of Communications.

Enrics Lehrtätigkeiten: RADA (London), Birmingham School of Acting, Winter Wonderland Workshop (USA), Drama Studio London, Italia Conti Academy of Theatre Arts, King's College in Cambridge, City Lit, E.T.A. Hoffmann Theater in Bamberg und die BASSC Lion und Empire Workshops.

Einwöchige Bühnenkampfworkshops

Jemandem, der es noch nie ausprobiert hat, zu erklären, wie effektiv, lehrreich und spannend Bühnenkampf-Workshops sind und wie viel Spaß sie machen, ist schwierig.

Daher lassen wir an dieser Stelle lieber Erkenntnisse aus unserer persönlichen Erfahrung sprechen. Wir haben inzwischen über 40 Lehrgänge veranstaltet und in den Jahren 2005 bis 2015 insgesamt achtzehn Prüfungsworkshops. Der Erfolg dieser Workshops zeigt, dass hierzulande Bedarf, Interesse und Begeisterung an Stage Combat besteht.

Im Verhältnis zu den Wochenendworkshops verfestigen sich bei den längeren Workshops die Techniken besser, Sie lernen mehr Details kennen und können sich mit der schauspielerischen Umsetzung beschäftigen.

Für wen ist dieser Workshop gedacht?



Messerkampf Historische Darstellung

Dieser Workshop wendet sich an alle, die sich für Bühnen- und Filmkampf interessieren oder diesen für ihren Beruf benötigen, und natürlich an all diejenigen, die einfach neugierig sind und lernen möchten, wie Kämpfe in Theater und Film funktionieren.

Als Schauspieler oder Schauspielschüler werden Sie früher oder später auf der Bühne oder vor der Kamera

kämpfen müssen. Bei einer kampfindensiven Produktion könnten Ihre Bühnenkampfkennnisse während eines Vorsprechens bei gleichen schauspielerischen Qualifikationen ausschlaggebend sein.

Auch wer kein weitergehendes Interesse an Bühnenkampf hat, wird von diesem Workshop profitieren. Durch die Beschäftigung als Schauspieler mit der Extremsituation des Kämpfens, Überlebens und Sterbens erweitern Sie Ihr darstellerisches Spektrum. Durch die neuen und präzisen Bewegungsabläufe verbessern Sie Ihr Körpergefühl. Darüber hinaus werden Sie bei zukünftigen Produktionen besser erkennen können, wann eine Bühnenkampftechnik Sie als Schauspieler gefährdet.

Bühnenkämpfern, Bühnenkampflehrern, Choreographen und Kampfkünstler aller Stilrichtungen bietet dieser Lehrgang Einblicke in ein andersartiges System. Diese Einblicke werden Ihre eigene Arbeit mit Sicherheit bereichern.

Bühnenkampf-Zertifizierung

Alle großen internationalen Stage Combat Organisationen bieten ihren Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme an regelmäßigen Kursen oder kompakten Lehrgängen an, die in einer Prüfung abschließen. Die dabei erlangten Zertifikate machen aus Stage Combat eine nachweisbare Fähigkeit und werden teilweise von englischen und amerikanischen Theatern gewünscht und vorausgesetzt. Die Prüfung erfolgt nach den Regeln von Stage Combat Deutschland.

Bühnenkampf-Prüfung

Es besteht die Möglichkeit, am Freitag, 01.04., eine Prüfung im Bühnenkampf mit dem Schwert abzulegen und die individuelle Leistung von einem professionellen Bühnenkampflehrer/ Kampffregisseur zertifizieren zu lassen. Die Prüfung wird als Video Test von einem BASSC MAster Teacher in England abgenommen. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist freiwillig. Die Prüfungsgebühren sind im Workshopbeitrag enthalten und können bei Nichtteilnahme oder Nichtbestehen nicht erstattet werden. Bei Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat, das i.A. international anerkannt wird. Die Prüfung wird aufgezeichnet.

Im Verlauf des Workshops lernen Sie die notwendigen Techniken, suchen sich einen Partner für die Prüfung, mit dem Sie gut arbeiten können, lernen die vom Lehrer vorgegebene Choreographie und fügen diese in eine von Ihnen ausgesuchte Szene bzw. einen Dialog ein.

Die von Ihnen ausgewählte Szene kann auf Englisch, Deutsch oder in einer beliebigen anderen Sprache aufgeführt werden. Dies hat keinen Einfluss auf die Bewertung, da der szenische Eindruck ausschlaggebend ist und nicht der Wortlaut. Die Szene kann tragisch oder komisch sein, wichtig ist der emotionale Gehalt, da es schließlich um einen Kampf geht.

Wir möchten darum bitten, 3 Dialoge als Auswahlmöglichkeiten zum Workshop mitzubringen. Diese sollten aus Theaterstücken oder Filmen entstammen, müssen aber im Original nicht unbedingt einem Kampf unterlegt sein. Die Texte sollten einen Konflikt und dessen Eskalation beinhalten.

Die Choreographie für die Prüfung lernen Sie im Verlauf des Workshops. Der Lehrer choreographiert für

Sie Übergänge und ein passendes Ende und hilft Ihnen bei der szenischen Umsetzung des Dialogs. Die Szene sollte nicht länger als 3 Minuten sein und darf keine großen Kostümteile oder Requisiten enthalten.

Ablauf der Prüfung

Die Prüfung findet am letzten Workshoptag um ca. 15 Uhr statt. Da es sich um eine Vorführung handelt, sind Ihre Familie und Freunde herzlich eingeladen! Je mehr Zuschauer, desto besser die Stimmung!

Die Ablaufreihenfolge wird spätestens am Vortag festgelegt. Es gibt mehrere Durchlaufproben, damit vor dem großen Tag alle Unklarheiten beseitigt werden können.

Im Verlauf der Prüfung kommen Sie und Ihr Partner auf die Bühne und positionieren etwaige Requisiten. Sie stellen sich dem Publikum und der Kamera vor und nennen Ihre gewählte Szene und Rollen. Danach gehört die Bühne Ihnen!

Die Teilnahmebestätigung

Sie erhalten am Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung von Stage Combat Deutschland.

Da es sich bei Bühnenkampf um eine erlernte Fähigkeit handelt, die sich mit der Zeit verliert, sofern sie nicht geübt und angewandt wird, ist die Gültigkeit der Teilnahmebestätigung auf fünf Jahre beschränkt. Sie kann durch einen Auffrischungsworkshop oder einen Wochenworkshop mit Prüfung erneuert werden.

Stage Combat Deutschland und Stage-Combat.de weisen darauf hin, dass das eine Teilnahmebestätigung, das Bestehen einer Prüfung und das Zertifikat nicht als Berechtigung interpretiert werden können, Bühnenkampf zu unterrichten oder zu choreographieren. Wir haften nicht, wenn andere durch Sie als Lehrer oder Choreograph zu Schaden kommen.

Betrachten Sie diesen Workshop und die Teilnahmebestätigung als den ersten Schritt in ein neues Abenteuer und eine großartige Kunstform!

Veranstaltungsort und Ablauf



Smallsword Workshop in Freiburg

Der Workshop findet in Stuttgart statt, die genaue Halle wird noch bekannt gegeben. Stuttgart liegt im Südwesten Deutschlands an der Autobahn A5. Es ist gut mit der Bahn oder dem Flugzeug zu erreichen.

Der Workshop beginnt am Samstag, 28. Oktober 2017 um ca.13 Uhr und endet am Freitag, 03. November 2017 gegen 18 Uhr. Jeder Workshoptag beinhaltet mindestens 7 Zeitstunden Unterricht, unterbrochen von mehreren kleinen Pausen und einer großen Mittagspause. Die Mittagspause bietet genügend Möglichkeiten, sich in der Umgebung der Halle etwas zum Essen zu besorgen. Für Trinkwasser, Tee, Kaffee und Kekse vor Ort wird gesorgt.

Voraussetzungen

Dieser Workshop ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Da Stage Combat definitionsgemäß zu den darstellenden Künsten gehört und ein Ziel des Workshops eine szenische Vorführung eines Kampfes ist, ist ein Interesse und Spaß am Schauspiel ebenso unumgänglich.

Der Workshop ist körperlich und mental anspruchsvoll. Man muss jedoch kein Hochleistungssportler zu sein, um erfolgreich mitmachen zu können, aber eine gewisse Fitness macht das Leben leichter.

Sprache

Die Unterrichtssprache ist Englisch, da der Lehrer nicht genug deutsch spricht, um auf deutsch unterrichten zu können.

Wenn Englisch nicht Ihre größte Stärke ist, lassen Sie sich bitte nicht vom Workshop abschrecken. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es wenig Verständigungsschwierigkeiten gibt. Bei Bedarf einfach nachfragen, unser Assistent hilft gerne!

Veranstalter

Dieser Workshop von Stage-Combat.de veranstaltet. Stage-Combat.de ist die Jensen/ Fittkau GbR unter Leitung von Matthias Fittkau und Dörte Jensen.

Bedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem unten folgenden Online- Formular an. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Kosten und Fristen: Die Kosten für den Kurs betragen 430 EUR. Eine Anmeldung ist bis zum 01. Oktober 2017 möglich.

Um Ihren Platz zu sichern, ist es notwendig, dass der Unkostenbeitrag innerhalb von 10 Tagen nach Absendung unserer Anmeldebestätigung auf nebenstehendem Konto eingegangen ist. Ist dies nicht der Fall, verfällt Ihr Anspruch auf die Teilnahme.

Eine Abmeldung Ihrerseits muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen. Falls Sie innerhalb einer Woche nach Anmeldung (spätestens zum 01. Oktober 2017) absagen, erstatten wir 100% Ihrer Zahlung. Ansonsten erhalten Sie bei Abmeldung vor dem 10. Oktober 2016 50% des gezahlten Betrags zurück.

Bei einer Abmeldung nach dem 10. Oktober 2016 oder unangemeldetem Nicht-Erscheinen Ihrerseits behalten wir uns vor, den gesamten Beitrag einzubehalten bzw. einzufordern. Sollte der Workshop nicht zustande kommen, werden wir Ihnen dies bis spätestens zum 02. Oktober 2017 mitteilen und im Anschluss alle gezahlten Unkostenbeiträge zurück überweisen.

Rabatte: Um einen Frühbucher-Rabatt von 40 EUR in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum 31. August 2017 eingegangen sein.

Um den Mitgliedsrabatt von Stage Combat Deutschland in Höhe von 40 EUR in Anspruch zu nehmen, muss eine Mitgliedschaft bestehen bzw. die Mitgliedsgebühr zeitgleich mit dem Workshopbeitrag auf dem Konto eingehen. Lesen Sie mehr über die Mitgliedschaft/ Stage Combat Deutschland!

Mitgliedsrabatt gewähren wir ebenfalls Mitgliedern anderer anerkannter Bühnenkampforganisationen (u.a. BASSC, BADC, SAFD, Nordic Stagefight).

Beinhaltet: Im Unkostenbeitrag ist der Verleih der für den Workshop benötigten Waffen inklusiv, sowie eine Teilnahmebestätigung, etwaige Hand-outs, Tee, Kaffee und Kekse.

Mitzubringen: Sportbekleidung und hallentaugliche Sportschuhe mit nicht rutschenden, abriebfesten Sohlen, ausreichend zu trinken, Verpflegung, eventuell Schreibzeug, auf jeden Fall viel gute Laune.

Mindestalter: Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 16 Jahre. Im Falle der Minderjährigkeit benötigen wir die schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters.

Haftungsausschluss: Obwohl Stage Combat definitionsgemäß eine ungefährliche Betätigung ist, können Verletzungen nicht ausgeschlossen werden. Die Veranstalter und Organisatoren weisen darauf hin, dass jeder Teilnehmer dieses Workshops auf eigene Verantwortung handelt und dass keine Haftung für Sach- und Personenschäden übernommen werden kann. Wir empfehlen den Abschluss einer

Privathaftpflichtversicherung.

Found Objects

Ort: Stuttgart